

An das jüdische Volk,
Zentralrat der Juden

19. Kislev 5778

Offener Brief

Geehrter Vorsitzender des Zentralrat der Juden, geehrte Mitglieder des Zentralrat der Juden, sehr geehrtes jüdisches Volk,

wir die nachgewiesenen legitimen Nachfahren der ethnischen Minderheit aus dem Volk der Preußen haben die nationalsozialistische deutsche Staatsangehörigkeit von 05.02.1934 abgelegt, wir haben die Personaldokumente der BRD, welche den 14 federflügeligen Adler des 3. Reiches als Wasserzeichen tragen als unsere Ausweispapiere abgelehnt und uns mit unserer Willenserklärung von der BRD, durch Urteil des internationalen Gerichtshof vom 03.02.2012, als Rechts und Verwaltungsnachfolger des 3. Reich bestätigt, distanziert.

Seit dem fordern wir die Beseitigung des nationalsozialistischen Holocaust Faschismus auf deutschem Boden und die Gewährleistung unserer Geburt-, Grund-, Minderheiten- und Menschenrechte, sowie die souveräne Selbstbestimmung in einem preußischen Verfassungsstaat. Dieses Recht ist im Grundgesetz für die BRD (letzter legitimer Stand 1949) im Artikel 146 durch die Siegermächte festgeschrieben worden.

Das jüdische Volk, welches Jahrhunderte lang ruhelos auf dieser Welt umhergezogen ist, wird unseren Wunsch nachempfinden können, nachdem es durch Deutschland in die Lage versetzt wurde Israel zu seinem Heimatstaat gemacht zu haben.

Der letzte legitime preußische Verfassungsstaat mit seiner Volksverfassung vom 30. November 1920, wurde widerrechtlich zerschlagen, um Hitler die Übernahme der 26 souveränen deutschen Einzelvölker zu ermöglichen. Nach der Niederlage der deutschen Wehrmacht, welche auf Hitler eingeschworen war, haben die Siegermächte gegen das Völkerrecht verstoßen und die legitime preußische Regierung nicht wieder eingesetzt.

Wir denken, daß das jüdische Volk nicht vergessen hat, daß der preußische Staat schon von Anbeginn vertriebene und verfolgte Angehörige des jüdischen Volkes in seiner Mitte aufgenommen und ihnen ein Leben nach ihrer Fassung ermöglicht hat.

Die Feindstaaten Deutschlands haben uns unter die Fremdverwaltung des BUNDES, Art. 133 Grundgesetz für die BRD, gestellt. Dieser BUND führt zum Schein eine BRD, welche 1990 bei der UN abgemeldet wurde. Der Verfassungsstaat DDR wurde annektiert und gewinnbringend aufgelöst, der versprochene Verfassungsstaat Wiedervereinigtes Deutschland wurde nicht gegründet. Das Bundesverfassungsgericht bestätigt diese Aussagen mit Urteilen.

Das entrechtete Personal wird juristisch als Sachen, Name statt Familienname, § 28 PAuswV, auf den unterzeichneten Personaldokumenten, entgegen der § 5 PauswG und § 4 PassG, zwangsweise gehalten und damit formaljuristisch die Menschenrechte und Würde genommen.

Wir denken, daß jüdische Volk hat nicht vergessen, wie es zwangsweise den Davidstern im Faschismus tragen mußte und es damit entwürdigt wurde und kann diese vergleichbare Diskriminierung gut nachvollziehen.

Der BUND hat den heiligen Auftrag, welchen er vor Gott und den Menschen übernommen hat gebrochen. Verstoß gegen die UN Charta, hier der Art 73 Kapitel XII;

Mitglieder der Vereinten Nationen, welche die Verantwortung für die Verwaltung von Hoheitsgebieten haben oder übernehmen, deren Völker noch nicht die volle Selbstregierung erreicht haben, bekennen sich zu dem Grundsatz, daß die Interessen der Einwohner dieser Hoheitsgebiete Vorrang haben; sie übernehmen als heiligen Auftrag die Verpflichtung, im Rahmen des durch diese Charta errichteten Systems des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit das Wohl dieser Einwohner aufs äußerste zu fördern; zu diesem Zweck verpflichten sie sich,

- a) den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und erzieherischen Fortschritt, die gerechte Behandlung und den Schutz dieser Völker gegen Mißbräuche unter gebührender Achtung vor ihrer Kultur zu gewährleisten;
- b) die Selbstregierung zu entwickeln, die politischen Bestrebungen dieser Völker gebührend zu berücksichtigen und sie bei der fortschreitenden Entwicklung ihrer freien politischen Einrichtungen zu unterstützen, und zwar je nach den besonderen Verhältnissen jedes Hoheitsgebiets, seiner Bevölkerung und deren jeweiliger Entwicklungsstufe;
- c) den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu festigen;

Gott, welcher jedem Menschen durch den göttlichen Funken inne wohnt, ist unser Zeuge, daß die Verwaltungsangehörigen des BUNDES dieser Ihrer durch die Siegermächte auferlegten heiligen Aufgabe, als nachweisliche Verwaltung der deutschen Völker, mit Vorsatz nicht nachkommen.

Jede Forderung nach einem Friedensvertrag und Verfassungsstaat wird vom BUND im Keim erstickt. Das hat in Deutschland eine lange Tradition. Von Thälmann über Barschel, Möllemann bis zu Lorenz, die Frau welche zuerst die Forderung nach der Freiheit Preußens gestellt hat und jetzt tot ist.

Wir Preußen werden vom BUND täglich verfolgt, schikaniert, gefoltert, inhaftiert, Existenz vernichtet, verleumdet, verhetzt unsere Unschuld genommen und damit vergewaltigt. Teile des jüdischen Volkes mußten unter dem Faschismus 13 Jahre leiden. Preußen und dessen bekennende Staatsangehörige, leiden seit 83 Jahren unter dem Faschismus. Wir können die Ängste und den Schrecken des jüdischen Volkes, welches 1933 nicht nach Israel ausgewandert und in Deutschland verblieben ist, sehr gut nachvollziehen. Denn auch wir wissen morgens nicht, ob wir von maskierten mit Maschinenpistolen bewaffneten Männern zu Hause oder auf offener Straße überfallen und verschleppt werden.

Wir denken, daß das jüdische Volk aus den Geschichten ihrer Eltern nachvollziehen kann, was es heißt im Faschismus zu leben, wenn man seine Freiheit und Selbstbestimmung fordert.

Mussolini, welcher es wissen muß, hat Faschismus definiert. Sinngemäß sagte er, die Verschmelzung von Politik, Banken und Konzernen, das ist Faschismus.

Nicht nur in Deutschland (jetzige Definition Deutschland: In den Grenzen von 1937, weil ab 1938 Neu Schwabenland dazu gehörte und von den US Truppen 1947 nicht besetzt werden konnte, der angebliche kalte Krieg war ein Weltkasperletheaterstück zur Verschleierung dieser Tatsachen) herrscht demzufolge ein menschenverachtendes faschistisches System.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die Guidestones Georgia USA, wo ganz offen die Reduzierung der Menschheit auf 500 Millionen, in Stein gemeißelt, gefordert wird. Keine

einzigste Regierung auf dieser Welt hat den Mut dagegen aufzubegehren und damit sein Volk zu schützen.

Wir hoffen, daß gerade der Zentralrat der Juden und das jüdische Volk mit seinen Möglichkeiten und Verbindungen, einen millionenfachen weltweiten Aufschrei, gegen diesen propagierten Holocaust Völkermord entfachen wird.

Der 1. und der 2. Weltkrieg wurde niemals durch einen Weltfriedensvertrag beendet, daß ist der Grund, weshalb unsere Erde, das Paradies Gottes für die Menschen, derzeit zur Hölle gemacht wird, so daß sich die Menschheit in den Himmel sehnt, um dort Frieden zu finden.

Wir denken, daß das jüdische Volk im friedlichen Verbund mit allen von Gott geschaffenen Völkern dieser Erde, dafür arbeiten wird, daß Gottes Paradies für die Menschen wieder im alten Glanz entstehen wird.

Das jüdische Volk hat dem deutschen Volk am 24. März 1933 im britischen Daily Express, den Wirtschaftsboykott erklärt, welcher bis heute aktuell ist. In der New York Times vom 07. August 1933 erklärt das jüdische Volk den deutschen Völkern den heiligen Krieg, mit dem Ziel Hitler und den Faschismus zu beseitigen, welcher bis zum heutigen Tag wütet.

Wir denken, daß das jüdische Volk ein Interesse hat, daß auf unserer Erde endlich ein Zeitalter des Friedens und der Völkerverständigung beginnt und die derzeitige Hölle aus Angst, Neid, Gier, Wollust, Völlerei, Zorn, Stolz, Krieg, Hunger, Krankheit und Elend zum Paradies gewendet werden kann.

Hitler ist nicht mehr da. Die deutschen Völker, werden zwangsweise durch die BRD als Recht und Verwaltungsnachfolger des 3. Reich, deutsche Staatsangehörigkeit vom 05. Februar 1934 und BRD Personaldokumente mit Wasserzeichenadler aus dem 3. Reich als Faschisten gehalten. Täglich werden wir mit dem braunen Deck der Geschichte, auf dessen Ursprung wir hier nicht eingehen wollen, besudelt.

Wir haben an ausgewählte Regierungen von 50 Staaten und die UN, die Feindstaaten Deutschlands, die Bitte geäußert uns unsere Souveränität, Volks-, Menschen- und Staatsrechte als Preußen nach Völkerrecht wieder zu geben. Wir wurden ignoriert.

Wir haben die Regierungen dieser Staaten gefragt, warum Deutsche in deren Länder zwangsweise nur mit nachweislich faschistischen BRD Dokumenten einreisen dürfen? Wir wurden ignoriert.

Wir denken, daß das jüdische Volk derartige Mißachtungen seiner Menschenwürde aus der Geschichte zur Genüge kennt und demzufolge unsere Forderungen nachvollziehen kann.

Das jüdische Volk hat in jedem Land dieser Welt seine Vertreter, welche Einfluß auf die Regierungen dieser Länder haben. Ein Vertreter aus Ihrem Volk sagte sinngemäß, wenn ich die Macht über die Bank eines Landes habe, dann ist mir egal, welche Regierung das Land hat. Die Kriege der letzten Jahre zeigen offenkundig, daß nach der Unterwerfung des Landes die vorherige souveräne Staatsbank, der Weltbank untergeordnet wurde. Nicht zu vergessen ist die Kontrolle der Presse und Medien dieser Welt, durch Vertreter des jüdischen Volkes.

Preußen hat in seiner Geschichte noch nie Welteroberungsgelüste gehabt, wir neiden dem jüdischen Volk auch keineswegs seinen Einfluß in der Welt. Denn wer die Allmacht hat, der hat auch eine Verantwortung vor Gott und den Menschen.

Wir bekennende Preußen haben die Verantwortung für unser preußisches Volk und dessen Zukunft übernommen und fordern diese Zukunft im Verbund friedlicher gleichberechtigter Völker ein.

Gott hat uns alle nach seinem Bilde geschaffen, er hat uns nicht hoch und nieder gemacht. Interessant in diesem Zusammenhang ist eine Veröffentlichung von Vertretern des jüdischen Volkes in Bezug auf die Tora, ob man Sklaven hart ran nehmen dürfe. Nach langer Vorrede kam man zu dem Schluß, daß es keine Sklaven wären, sondern Diener und der Herr für seine Diener gut sorgen würde und dann wäre es gerecht.

80 Prozent der Deutschen sind glücklich mit BROT und SPIELE, also voller Kühlschrank und Vollzeit Fernsehen auf Hartz 4 Niveau. Für diese können wir nicht sprechen.

Nachweislich hat das jüdische Volk mit seiner Erklärung des heiligen Krieges gegen die deutschen Völker zur Vernichtung des Faschismus die Nationen dieser Welt eingeschworen bis zum heutigen Tag gegen die Deutschen zu kämpfen. Das funktioniert nachweislich auch ohne zu schießen.

Ausgehend von der Tatsache, daß in Deutschland der Faschismus offenkundig nicht vernichtet wurde, ist die Frage legitim, galt der heilige Weltkrieg dem Faschismus oder den deutschen Völkern ? Beides ist nicht eins.

Nachweislich den genannten Fakten, hat der Zentralrat der Juden und das jüdische Volk die Möglichkeit im Verbund mit den Feindstaaten den Holocaust Faschismus in Deutschland endlich zu vernichten, den Krieg mit Weltfriedensvertrag zu beenden und dem Völkerrecht wieder zur Geltung zu verhelfen. Denn derzeitig kann nur Kriegsvölkerrecht gelten. Damit wäre dann ein preußischer Verfassungsstaat möglich.

Wir reichen dem jüdischen Volk unsere Hände, Hilfe und Unterstützung diesmal in einem 2. Nürnberger Tribunal alle die, ihrer gerechten Strafe zuzuführen, welche in der Verwaltung des BUNDES das 3. Reich, welches nach dem Urteil des Tribunal General Rastatt vom 07. Januar 1947 illegal zu Stande gekommen ist, fortführen und jegliche demokratische Regung in Deutschland mit Gewalt unterdrücken.

„Jeder einzelne soll sich sagen: Für mich ist die Welt erschaffen worden, daher bin ich mit verantwortlich.“

Talmud Bavli, Sanhedrin 7

Wir Preußen erwarten in unserer Notlage die geforderte Hilfe durch das jüdische Volk in der Form, wie sie das jüdische Volk durch Preußen erfahren hat, als dieses in der Not war und Preußen die Möglichkeiten und Macht hatte dem jüdischen Volk zu helfen und Schutz zu bieten.

In freundlicher Erinnerung

Die Nachfahren der Angehörigen
der ethnischen Minderheit
aus dem Volke der Preußen